

Achenseer Hoangascht

01 | 2026

Monatliche Zeitung

Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Dahoam von A-Z: Unsere Heimat neu entdecken

Alle Infos auf Seite 11.



Achensee Weihnacht begeisterte

Pünktlich zum ersten Adventwochenende zeigte sich der Achensee von seiner schönsten Winterseite: Neuschnee und Sonnenschein bildeten die Kulisse für den Auftakt der Achensee Weihnacht.

Alles zum Bericht findet ihr auf Seite 7.

Frühes Weihnachtsgeschenk

Noch vor dem Entzünden der Christbaumlichter erhielt die Freiwillige Feuerwehr Achenal mit dem neuen Löschfahrzeug (LFBAW) ein wichtiges Instrument für ihre Einsatzbereitschaft.

Mehr dazu auf Seite 15.

„Blauer Tropfen“

Ende November wurde das Trinkwasser der Gemeinde Eben erneut mit dem Qualitätssiegel „Blauer Tropfen“ ausgezeichnet – ein Nachweis für ganzjährig einwandfreie Trinkwasserqualität.

Alle Infos findet ihr auf Seite 19.

FRIDA: Rechtzeitig anmelden!

FRIDA ist die neue digitale Plattform des Landes, über die Eltern bzw. Erziehungsberechtigte ihren Bedarf für einen Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsplatz in Tirol anmelden. Die Anmeldung über FRIDA ist für alle Kinder notwendig, die erstmalig einen Platz in Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort in Anspruch nehmen oder in eine andere Einrichtung wechseln. Wenn ein Kind bereits eine Einrichtung besucht und kein Wechsel stattfindet, braucht es keine zusätzliche Anmeldung über FRIDA. Alle Anmeldungen werden über FRIDA gesammelt. Anschließend werden die freien Betreuungsplätze bestmöglich nach Wohnort von den zuständigen Gemeinden zugeteilt. Sollte ein Kind keinen Platz in der gewünschten Einrichtung bekommen, unterstützen Koordinatoren dabei, einen Platz in der Nähe des Wohnortes oder des Arbeitsplatzes der Eltern zu vermitteln. Noch bis 31. Jänner 2026 können Tiroler Familien ihren Betreuungsbedarf für das Betreuungsjahr 2026/2027 bequem und sicher über www.tirol.gv.at/frida anmelden. Dafür erforderlich ist eine ID Austria. Die Registrierung dafür ist ab sofort auch im Gemeindeamt in Maurach möglich. Sollte jemand keine ID Austria haben und diese nicht beantragen wollen, ist eine analoge Anmeldung mittels Formular möglich. Bitte wendet euch dazu an katrin.rieser@eben-achensee.gv.at. Für Fragen rund um die Anmeldung, die Kinderbetreuung, Öffnungszeiten etc. stehen die Ansprechpersonen in den jeweiligen Gemeinden sehr gerne zur Verfügung: Anna Jaud in Achenkirch, Katrin Rieser in Eben am Achensee, Martina Gasteiger in Wiesing und Barbara Moser in Steinberg.



www.tirol.gv.at/frida

Bischofsvisitation im Seelsorgeraum Jenbach-Wiesing-Münster

Am ersten Adventswochenende besuchte Diözesanbischof Hermann Glettler den Seelsorgeraum Jenbach-Wiesing-Münster. Ziel der Visitation war es, das vielfältige pfarrliche Leben kennenzulernen, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit zu geben. Dabei ermutigte der Bischof dazu, offen für einander und für Gottes Gegenwart zu sein. Der Besuch umfasste Begegnungen in Schulen und Kindergärten, Adventkranzsegnungen sowie einen Austausch mit Jugendlichen der Mittelschule und des Polytechnischen Lehrgangs. Ein besonderer Höhepunkt war der interreligiöse „Abend der runden und eckigen Tische“ in Münster, der Raum für tiefgehende Gespräche und gegenseitiges Verständnis bot. Der Seelsorgeraum dankt allen, die diese Visitation möglich gemacht haben: den Vereinen, Schulen, sozial-caritativen Einrichtungen, der politischen Vertretung und all jenen, die Tag für Tag mit ihrem Einsatz das pfarrliche Leben in Jenbach, Wiesing und Münster gestalten.



Jugendmesse in der Pfarrkirche Wiesing im Rahmen der Bischofsvisitation.



Bischof Hermann Glettler besuchte auch die VS Wiesing.

Ein gelungenes Fest: Museumsweihnacht 2025 mit besonderen Highlights

Der Sparkassen-Nikolaus besuchte auch heuer wieder die Achenseer Museumswelt – diesmal nicht mit der Kutsche, sondern mit einem festlich beleuchteten Museumstraktor und seinen fleißigen Helfern, die gemeinsam für eine ganz besondere vorweihnachtliche Atmosphäre sorgten. Im Rahmen der Museumsweihnacht am Montag, dem 8. Dezember 2025, durften sich die Besucher über ein stimmungsvolles Programm mit Musik, Alpakawanderungen und vielen liebevollen Details freuen. Auch der Wettergott zeigte sich von seiner besten Seite, sodass die Veranstaltung mit einem neuen Besucherrekord von rund 5.300 Gästen ein voller Erfolg wurde.



BÜCHER DES MONATS

Im Jänner hat die Bücherei Achensee gleich zwei Buchempfehlungen für 8 bis 11-jährige Kids: Weil er für einen Teufel viel zu lieb ist, wird Luzifer Junior von seinem Vater auf die Erde geschickt. Hier soll er lernen, richtig böse zu werden. Ob das klappt? Luzie findet Freunde und gemeinsam erleben sie in der Buchreihe „Luzifer Junior“ von Till Jocher ungewöhnliche, spannende und witzige Abenteuer. Die Buchreihe „School of Talents“ von Silke Schellhammer handelt von einem Internat. Aufregend wird es, weil die Schüler besondere, fantastische Fähigkeiten haben, beispielsweise können sie sich verwandeln, Tiere verstehen oder das Wasser beherrschen. Und so ganz nebenbei müssen sie noch andere Dinge lösen. Alva und ihre Freunde werden daher ganz schön gefordert. Nutzt die Ferienzeit, um mit Luzie und Alva flotte Abenteuer zu erleben. Auf in die Bibliothek Achensee!



Auch laden wir wieder herzlich zum Büchereicafé am Freitag, dem 23. Jänner 2026, ein.
Öffnungszeiten der Bücherei: Di, 17.00 bis 19.00 Uhr und Fr, 16.00 bis 18.00 Uhr.

Vorpremiere der „Heimatleuchten“- Weihnachtsausgabe im Alpbachtal



Bereits vor der offiziellen Erstausstrahlung am 19. Dezember 2025 öffnete das Congress Centrum Alpbach seine Türen für die Vorpremiere des ServusTV-Weihnachtssendung „Heimatleuchten – Weihnachten am Achensee und im Alpbachtal“, das die beiden Regionen Achensee und Alpbachtal zur schönsten Zeit des Jahres porträtierte. Rund 200 Gäste, darunter zahlreiche Mitwirkende, erlebten einen ganz besonderen Kinoabend.

Für die beliebte ServusTV-Reihe „Heimatleuchten“ tauchten die Moderatoren Conny Bürgler und Richard Deutingen in die stimmungsvolle Adventszeit rund um den Achensee und durch die malerischen Dörfer der Ferienregion Alpbachtal ein. Mit persönlichen Geschichten, authentischen Begegnungen und eindrucksvollen Bildern aus beiden Regionen zeigte die Sendung auf besondere Weise, was die Menschen und die Landschaft am Achensee und im Alpbachtal so einzigartig macht. Bei der Vorpremiere nutzten Achensee Tourismus und Alpbachtal Tourismus, die das Filmprojekt finanzierten, die Gelegenheit, den zahlreichen ehrenamtlichen Unterstützern ihren herzlichen Dank auszusprechen.



Das Team der Achenseer Museums- und Erlebniswelt mit dem Moderatorduo Conny Bürgler (5.v.r.) und Richard Deutingen (2.v.r.) mit Maria Wirtenberger (stv. Geschäftsführerin Achensee Tourismus, 1.v.r.).



Auch das Team des Heimatmuseums Sixenhof ließ sich die Möglichkeit, die Sendung vorab zu sehen, nicht entgehen.



V.l.: Maria Wirtenberger (stv. Geschäftsführerin Achensee Tourismus) mit Moderatoren Conny Bürgler und Richard Deutingen, Melanie Haas sowie Maria Chelucci (beide Marketing Manager Achenseeschiffahrt GmbH).



Die Dreharbeiten zur „Heimatleuchten“-Weihnachtsausgabe in den Regionen Achensee und Alpbachtal wurden von vielen ehrenamtlichen Mitwirkenden unterstützt.

Nikolausfeier vom Verein WIR



Im Dezember feierten WIR im Gasthaus Kirchenwirt im festlichen Rahmen unsere Nikolausfeier. Unsere Obfrau Sonja Oberlechner dankte in ihren Begrüßungsworten für das zahlreiche Erscheinen und die wertvolle Arbeit ihres Teams im letzten Jahr. Mit Klängen von Zitterspieler Sepp wurde die Feier angenehm untermalt, während ein vorzügliches Menü genossen werden durfte. Anschließend brachte uns das Duo „Hoamatgsang“, bestehend aus Christine und Gerlinde, in Weihnachtsstimmung. Der Nikolaus durfte natürlich nicht fehlen und hatte für jeden ein Sackerl dabei. Ein herzlicher Dank gilt der Schützenkompanie Eben, die diese großzügig zur Verfügung stellte. Der Verein WIR bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Unterstützern, die diesen besonderen Abend ermöglicht haben. WIR wünschen ein gutes und gesundes neues Jahr!



Eishockey am Achensee

Der Hockey Club Pertisau (HCP) startete am 19. November 2025 im Schwazer Stadion mit vollem Elan in seinen 23. Eishockeywinter. Unsere Mitglieder aus Pertisau, Maurach und Achenkirch treffen sich zweimal in der Woche zum gemeinsamen Hobbytraining in Schwaz. Zusätzlich jagen wir jeden Sonntag um 18.30 Uhr auf der Kunsteisanlage im Atoll Achensee dem Puck nach und freuen uns schon auf viele coole „Eiszeiten“!



Wenn auch du Interesse hast, melde dich gerne bei uns!
Kontakt: Christoph Wöll, 0664/2636133.

TIWAG & IKB erhöhen Stromhärtefonds

Der Stromhärtefonds der Tiroler Wasserkraft (TIWAG) und der Innsbrucker Kommunalbetriebe (IKB) wird aufgestockt. Haushalte, die vom ORF-Beitrag befreit sind, werden mit bis zu 104,00 € entlastet. Anspruchsberechtigte Haushalte mit einem jährlichen Stromverbrauch von bis zu 2.900 Kilowattstunden bekommen dadurch einen vergünstigten Energiepreis. Der Entlastungsbetrag von 104,40 € brutto wird automatisch mit der nächsten Stromrechnung gutgeschrieben. Dies entspricht nach Angaben der TIWAG in etwa einem Rabatt auf den Netto-Energiepreis von drei Cent/kWh bzw. einer Entlastung von rund 30 % des Energiepreises.

Haushalte, die bereits vom ORF-Beitrag befreit sind und Strom von der TIWAG oder IKB beziehen, schicken zwischen 1. Dezember 2025 und 30. Juni 2026 ihre Unterlagen (Schreiben OBS-Befreiung und Strom-Jahresabrechnung 2025) per Post an das „Netzwerk Tirol hilft“ (Meraner Straße 5, 6020 Innsbruck) oder per Mail an netzwerk@tirol.gv.at.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Soziales | Tiroler Hilfswerk



Unabhängige Energieberatung

Melanie Schraffl und Thomas Geisler stehen jeden vierten Mittwoch im Monat für Sie von 14:00 -17:00 Uhr zur Verfügung

28.01. / 25.02. / 25.03. / 22.04. / 27.05. / 24.06.

22.07. / 26.08. / 23.09. / 28.10. / 25.11. / 16.12.2026

Infos und Terminvereinbarung

Energieagentur Tirol / Tel: +43 512 250015
servicestellen.energieagentur.tirol

VVT setzt künftig auf digitale Fahrplanauskunft



Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, dem 14. Dezember 2025, stellte der Verkehrsverbund Tirol

(VVT) die gedruckten Linienfolder ein und spart somit rund neun Tonnen Papier pro Jahr. Viele Fahrgäste nutzen bereits die digitale Fahrplanauskunft, die kostenlos und ohne Registrierung nutzbar ist. Sie liefert Echtzeitinfos zu Verspätungen, Ausfällen und Umleitungen, bietet Routen über verschiedene Verkehrsmittel sowie Karten und Reisevorschläge – Leistungen, die gedruckte Folder nicht erfüllen können.

Haltestellen bleiben analog – ergänzt durch QR-Codes

Die klassischen Papier-Aushänge an den Haltestellen bleiben bestehen und werden mit QR-Codes ergänzt. So lassen sich etwaige Fahrplanänderungen in Echtzeit ganz einfach am Smartphone abrufen – auch ohne installierte App. Zusätzlich werden an vielen Standorten digitale Anzeigetafeln genutzt.

Als Ersatz für die Folder bietet der VVT druckoptimierte PDF-Linienpläne auf seiner Website an. Personen ohne Internetzugang können sich an das „VVT-Kundencenter Innsbruck“ unter Tel.: 0512/561616 wenden oder persönlich vorbeikommen (Adresse: Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck). Dort werden gewünschte Fahrpläne weiterhin ausgedruckt.

Eine Fahrplanfunktion mit Echtzeitdaten steht auf maps.achensee.com zur Verfügung. Einfach QR-Code scannen oder maps.achensee.com besuchen.



LEERSTAND

MUSS NICHT LEERSTAND BLEIBEN

Das Land Tirol startet gemeinsam mit dem Regionalmanagement Bezirk Schwaz eine Initiative zur Attraktivierung von Leerständen. Bestehende Gebäude – unabhängig von Alter oder denkmalpflegerischem Wert – sind wichtige Zeugnisse unserer Lebensräume, speichern Energie in ihrer Substanz und prägen das soziale Gedächtnis unserer Region. Ziel der Initiative ist es, diese Gebäude durch Erhalt und Sanierung wieder nutzbar und zugänglich zu machen. Dafür werden in den Bezirken erfahrene und unabhängige Experten eingesetzt. Für den Bezirk Schwaz wurde Architekt Josef Wurzer vom Regionalmanagement Bezirk Schwaz beauftragt. Er lebt und arbeitet in Rattenberg und ist dort seit 2003 in der Stadtentwicklung tätig. In mehr als 20 Jahren entwickelte und realisierte er zahlreiche Projekte, darunter Malerwinkel, Mesnerhaus, ein Boutiquehotel, Winklers im Alten Rathaus sowie die Generalsanierung der Sparkasse.

Ab sofort steht Josef Wurzer interessierten Bürgern sowie Eigentümern brachliegender Gebäude – unabhängig von der möglichen Nutzung – als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Beratung ist kostenlos. Nutzt diese Gelegenheit zu einem informativen Austausch!

Architekt DI JOSEF WURZER

Südtiroler Straße 50 | 6240 Rattenberg

Tel.: 0664/5297309 | wurzer@wurzernagel.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

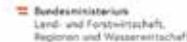


Foto des Monats

Auf einem Spaziergang von Pertisau aus hielt Hans Rieser den Anblick des verschneiten Ebner Jochs fest – ein stilles Zeugnis winterlicher Schönheit. Vielen Dank, lieber Hans! Schickt auch ihr uns eure Bilder vom Achensee! Das schönste Bild, das die Redaktion unter gunther.hochhold@achensee.com erreicht, wird im nächsten Hoangascht zum Foto des Monats gekürt.

SINGKREIS ACHENSEE

Unser Singkreis sucht Frauen aus der Region, die gerne singen und eine harmonische Vereinsgemeinschaft schätzen. Unser Repertoire spannt den Bogen von Volksliedern zu klassischer Musikkultur über kirchliche Lieder bis hin zu modernen Songs, gerne auch in Englisch. Bei unseren wöchentlichen Proben wird fleißig gearbeitet, aber ebenso wichtig ist uns das gemütliche Beisammensein. Bei Interesse melde dich bei unserer Chorleiterin Erika Rupprechter (0676/4244587) oder bei unserer Obfrau Maria Luise Gerstenbauer (0660/5588165).



Der Singkreis freut sich über neue Sängerinnen aus der Region, die Freude am gemeinsamen Singen und an der Gemeinschaft haben.

Achensee Ballontage 2026

Vom 11. bis 17. Jänner 2026 finden die Internationalen Achensee Ballontage statt. Wer einmal aus luftiger Höhe den winterlichen Achensee und die umliegende Bergwelt erleben möchte, hat in dieser Zeit die Gelegenheit dazu. Die Ballonfahrten bieten beeindruckende Ausblicke auf die verschneite Landschaft und vermitteln ein besonderes Gefühl von Ruhe und Weite. Ein Höhepunkt des Programms ist der traditionelle Night Glow: Das Ballonglühen in Achenkirch findet am 13. Jänner 2026 ab 20.00 Uhr bei freiem Eintritt statt. Die Ballonfahrten und die Durchführung des Night Glow hängen von den Wetterbedingungen ab. Änderungen vorbehalten! Alle Informationen unter www.achensee.com oder über den QR-Code.

Night Glow: 13. Jänner 2026 | 20.00 Uhr | Eintritt frei!



Achensee Weihnacht begeisterte rund um den See

Pünktlich zum ersten Adventwochenende zeigte sich die Region Achensee von ihrer schönsten winterlichen Seite: Frischer Neuschnee und strahlender Sonnenschein bildeten die perfekte Kulisse für den Start der neu formierten Achensee Weihnacht. Gäste und Einheimische nutzten das traumhafte Wetter, um die vielfältigen Adventangebote rund um den See zu besuchen. Zentrales verbindendes Element der Achensee Weihnacht ist die Seeweihnacht, die die Weihnachtsmärkte in den Orten miteinander verknüpft. Dazu zählen die Landweihnacht sowie die Tiroler Bergweihnacht in Achenkirch und der wieder eingeführte Bergadvent im Fischergut in Pertisau. In der dicht bespielten Adventszeit entstand so ein stimmiges Gesamterlebnis, das auf große Resonanz stieß. Neben der Organisation des Bergadvents im Fischergut setzte Achensee Tourismus insbesondere rund um das erste Adventwochenende gezielte Marketingmaßnahmen, um die Achensee Weihnacht auch über die Region hinaus bekannt zu machen. Dazu gehörten klassische Inserate und Radiospots in Tirol und dem angrenzenden Bayern. Ergänzend wurden drei Instagram-Influencer aus Tirol und Bayern eingeladen, die die winterliche Atmosphäre der Achensee Weihnacht in Bildern und Beiträgen festhielten und ihre Eindrücke mit einer breiten Online-Community teilten.

Die positive Resonanz und zufriedenstellenden Besucherzahlen unterstreichen einmal mehr die wachsende Bedeutung der Advents- und Weihnachtszeit für die regionale Wertschöpfung. Gemeinsam mit der Museumsweihnacht in der Achenseer Museums- und Erlebniswelt sowie zahlreichen kleineren Veranstaltungen entwickelt sich die Vorweihnachtszeit zunehmend zu einem wichtigen wirtschaftlichen und touristischen Faktor für die Region.



Jahresvollversammlung 2025 von Achensee Tourismus

Im Rahmen der Jahresvollversammlung am 26.11.2025 berichtete Achensee Tourismus über ein Nächtigungsplus von 2,18 %. Neben dieser positiven Entwicklung standen neue Infrastrukturmaßnahmen, die fortschreitende Digitalisierung sowie langfristige strategische Initiativen im Mittelpunkt. Mit der Initiative „Job-Life Achensee“ setzt der Tourismusverband weiterhin wichtige Impulse, um die Region als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu stärken.

Auch im Sommer 2025 blieb die Region Achensee die auslastungsstärkste Tourismusregion Tirols. Mit der höchsten Wertschöpfung pro Gästebett im Bundesland bestätigt die Region ihre erfolgreiche Entwicklung zur Ganzjahresdestination. Die wichtigsten Herkunftsmärkte blieben unverändert: Deutschland (71 %), Österreich (8 %) sowie Schweiz und Liechtenstein (6 %). Die Vollbelegungstage lagen im Geschäftsjahr bei insgesamt 188. Der „Digitale Geschäftsbericht Achensee Tourismus 2025“, der bei der Jahresvollversammlung vorgestellt wurde, kann auch online über die Website www.achenseetourismus.info oder über den QR-Code eingesehen werden.



V.l.: Martin Harb (Bgm. Eben am Achensee), Aloisia Rieser (TVB / 2. Obmann-Stellvertreterin), Hans Entner (TVB-Obmann), Martin Tschoner (TVB-Geschäftsführer), Walter Wörndle (TVB / stv. Aufsichtsrat-Vorsitzender) sowie die TVB-Aufsichtsräte Josef Rieser jun., Markus Entner und Robert Huber.

20 JAHRE

POSTPARTNERSCHAFT



Die Österreichische Post und Achensee Tourismus blicken auf 20 Jahre erfolgreiche Postpartnerschaft zurück.

Bereits im Jahr 2005 übernahm Achensee Tourismus mit dem Informationsbüro in Pertisau zentrale Serviceleistungen der Österreichischen Post und stellt seither an insgesamt zwei Standorten (Wiesing und Pertisau) eine verlässliche Anlaufstelle für Einheimische und Gäste sicher.



V.l.: Martin Tschoner (Geschäftsführer Achensee Tourismus) mit René Strigl (Post Partner Gebietsbetreuung) beim Informationsbüro in Pertisau.

Achensee-News wöchentlich per E-Mail erhalten

Du willst wissen, wie das Wetter am Achensee ist, ob es geschneit hat und welche Loipen, Skipisten, Rodelbahnen oder Eislaufplätze geöffnet sind? Dann abonniere unseren „Live-Infos“-Newsletter. Du bekommst damit jede Woche den Loipen-, Ski- und Schneebericht sowie aktuelle Tipps und Events direkt in dein Postfach geschickt.

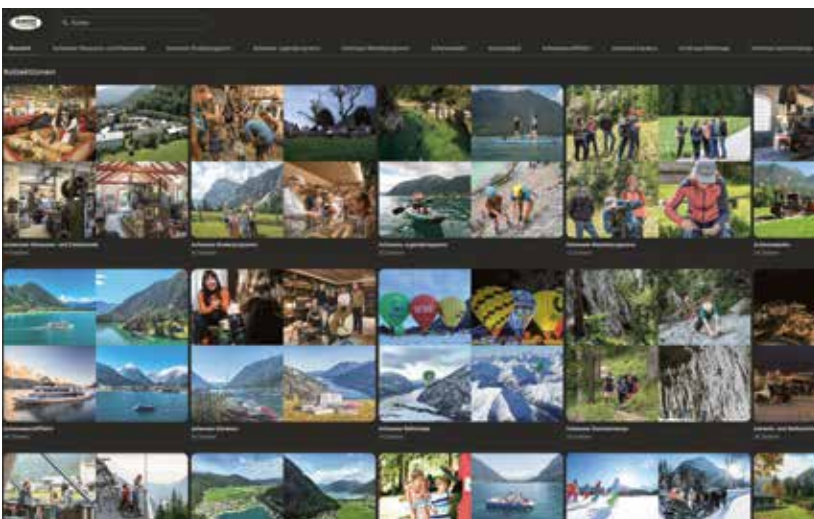


presse.achensee.com: Professionelles Info- & Bilderservice

Mit dem Medien- und Presseportal presse.achensee.com stellt Achensee Tourismus seit 2020 allen Betrieben und Partnern der Region sowie Journalisten ein umfangreiches Service zur Verfügung. Das Portal umfasst mittlerweile über 2.000 Bilder sowie rund 332 Videos zu verschiedensten Themen rund um den Achensee – von Natur- und Landschaftsaufnahmen über Sommer- und Wintersport bis hin zu stimmungsvollen Momenten aus der Region. Der Bestand wird laufend erweitert, sodass jederzeit aktuelles, hochwertiges Material zur Verfügung gestellt wird. Alle Medien im Portal können kostenlos genutzt werden, sofern der Copyright-Hinweis „Achensee Tourismus“ angeführt wird. Da sämtliche Inhalte im Besitz von Achensee Tourismus sind, bewegen sich Nutzer medienrechtlich stets auf der sicheren Seite. So können beispielsweise Betriebe professionelle Bilder nutzen, ohne sich um komplexe Lizenzfragen kümmern zu müssen.

Bereits über 1.000 registrierte Nutzer greifen auf das Portal zu. Monatlich werden mehrere hundert Suchanfragen und Downloads verzeichnet, was die Bedeutung des Medien- und Presseportals für die Öffentlichkeitsarbeit eindrucksvoll bestätigt. Das Portal überzeugt durch seine hohe Benutzerfreundlichkeit. Eine präzise Suchfunktion und zahlreiche Filtermöglichkeiten führen rasch zum gewünschten Bild- oder Videomaterial. Ergänzend erleichtern thematisch sortierte Kollektionen – etwa zu Familienurlaub, Veranstaltungen oder sportlichen Aktivitäten – die Recherche und ermöglichen auch den Download kompletter Themenpakete.

Achensee Tourismus empfiehlt allen Betrieben und Partnern, dieses Angebot aktiv zu nutzen, um Websites, Social-Media-Kanäle und Druckwerke mit aktuellen, professionellen Bildern aus der Region zu gestalten.



Blick ins Medien- und Presseportal presse.achensee.com mit dem umfangreichen Bild- und Videoarchiv von Achensee Tourismus.

Neuer Winterwanderweg zur Feilalm

Die Feilalm in Pertisau hat im Dezember 2025 mit der Errichtung eines lawinsicheren Winterwanderweges zur Alm begonnen. Ziel ist es, die Feilalm künftig auch in den Wintermonaten sicher erreichbar zu machen und witterungsbedingte Sperren der Forststraße umgehen zu können. Der neue Winterwanderweg wird insbesondere bei Lawinengefahr und Sperrung des Forstweges ab Anfang Jänner 2026 eine verlässliche Alternative bieten und damit sowohl Gästen als auch Einheimischen mehr Planungssicherheit ermöglichen.

Achensee Tourismus unterstützte das Vorhaben in der Planungsphase sowie bei der Einholung der behördlichen Genehmigungen. Diese erfolgten in Abstimmung mit der Bezirkshauptmannschaft Schwaz und der Landesumweltanwaltschaft Tirol.



HOANGASCHT

Der nächste Redaktionsschluss
ist am **15. Jänner 2026.**

JOB-LIFE ACHENSEE AUF DER „VISIO TIROL“

Am 26. und 27. November 2025 war Job-Life Achensee gemeinsam mit zwei Partnerbetrieben – der SeneCura West gemeinnützige BetriebsGmbH und der Wellnessresidenz Alpenrose – auf der Lehrlings- und Bildungsmesse „Visio Tirol“ in Innsbruck vertreten. Die Messe zog rund 10.000 Besucher an, darunter zahlreiche Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern und Lehrpersonen.

Am gemeinsamen Stand wurden Interessierte über berufliche Möglichkeiten in der Region informiert. Zusätzlich konnte man sein Wissen über die Region und die beiden Betriebe testen und attraktive Preise gewinnen. Die Aktion bot nicht nur Unterhaltung, sondern auch einen niederschweligen Einstieg in Gespräche und viele wertvolle Einblicke in Ausbildungs- und Karrierewege am Achensee.



v.l.: Kerstin Vähä (Wellnessresidenz Alpenrose – der alpine Kraftplatz), Anika Bovo (Job-Life Achensee), Manuela Lagger & Diana Pukkinen (beide SeneCura West).



Auszeichnung für Job-Life Achensee

Beim „Hospitality HR Award 2025“ der Deutschen Hotelakademie wurde das Projekt „Digitalisierung.Tourismus“ von Achensee Tourismus und der Fachhochschule Kufstein in der Kategorie „Recruiting“ mit dem zweiten Platz ausgezeichnet. Das Projekt wurde im Rahmen der Initiative Job-Life Achensee gemeinsam mit der Fachhochschule Kufstein entwickelt und in Düsseldorf präsentiert. „Digitalisierung.Tourismus“ beschäftigt sich mit digitalen Lösungen für modernes Recruiting und Personalmanagement in der Tourismusbranche. Die Jury würdigte den Ansatz als äußerst relevant und zukunftsorientiert. Der „Hospitality HR Award“ wird seit 2013 vergeben und zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen im Personalwesen von Hotellerie und Gastronomie im deutschsprachigen Raum. Prämiert werden Projekte in den Bereichen Ausbildung, Recruiting, Mitarbeiterbindung, -entwicklung und strategischem HR-Management.

Neben der Preisverleihung bot die Veranstaltung die Möglichkeit, unterschiedliche HR-Konzepte aus anderen Regionen kennenzulernen und Impulse für zukünftige Entwicklungen im Bereich Arbeitgebermarketing mitzunehmen.



v.l.: Franziska Schradstetter (Achensee Tourismus – Job-Life Achensee) und Emily Kirchlechner (FH Kufstein) freuen sich mit Katja Fauth (Althoff Hotels, r.) über die Auszeichnung.

Dahoam von A–Z: Unsere Heimat neu entdecken

Was macht den Achensee eigentlich so besonders? Warum fühlen wir uns hier nicht nur wohl, sondern „dahoam“? Mit der Serie „Dahoam von A–Z“, initiiert von Achensee Tourismus und Job-Life Achensee, gehen wir diesen Fragen nach – Buchstabe für Buchstabe.

A wie Adventszeit

Mit dem ersten Adventwochenende öffneten am Achensee gleich mehrere stimmungsvolle Christkindmärkte ihre Tore: die Landweihnacht und Tiroler Bergweihnacht in Achenkirch, der Bergadvent beim Fischergut in Pertisau sowie die Seeweihnacht. Alle Märkte vereint die Liebe zur Tradition, zu Musik, Handwerk und herzlicher Atmosphäre. Gemeinsam bilden sie die Achensee Weihnacht. Zudem sorgen viele große und kleine Events für eine abwechslungsreiche Advents- und Weihnachtszeit. Auch aus touristischer Sicht gewinnt die Advents- und Weihnachtszeit zunehmend an Bedeutung: Die stetig steigende Nachfrage bei Übernachtungen trägt maßgeblich dazu bei, die Wertschöpfung in der Region zu erhöhen – wovon nicht zuletzt auch die vielen regionalen Standbetreiber profitieren, die mit ihren hochwertigen Produkten und ihrem Engagement zum besonderen Charakter der Achensee Weihnacht beitragen.

N wie Newsletter

Wusstet ihr, dass Achensee Tourismus zahlreiche Newsletter-Formate anbietet, die für Einheimische und Gäste gleichermaßen spannend sind? Ob Kunst & Kultur, Familienangebote, Wintersport, Sommercamps oder aktuelle Tipps – damit bleibt man bestens informiert. Ergänzend dazu versendet Job-Life Achensee spezielle Newsletter für Triple-A-Arbeitgeber und deren Mitarbeiter. Besonders empfehlenswert ist der neue Achensee Live-Info-Newsletter: Jeden Donnerstag liefert er topaktuelle Schnee-, Loipen- und Skiberichte sowie wichtige Eventtipps direkt ins E-Mail-Postfach.

S wie Silvesterschwimmen

Das Silvesterschwimmen kennen in der Region vermutlich die meisten – sei es als mutige Teilnehmer oder als begeisterte Zuschauer an der Seepromenade in Pertisau. Doch das Event ist längst nicht nur regional bekannt! Der Tauchclub Blackdivers Tirol organisiert die Veranstaltung, Achensee Tourismus unterstützt finanziell und liefert jährlich professionelles Filmmaterial an TV-Stationen in ganz Europa, das am Neujahrstag gerne übernommen wird und für wertvolle Werbung für die Region sorgt.

Ihr habt eine Frage oder ein Thema, das wir noch nicht behandelt haben? Meldet euch gerne unter gunther.hochhold@achensee.com. Wir nehmen eure Ideen auf und berichten darüber in den kommenden Hoangascht-Ausgaben.





Jahreshauptversammlung des SV Achenkirch

Am 23. November 2025 fand in der „Jagerei“ die diesjährige JHV des SV Achenkirch statt. Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die Neuwahlen des Vorstandes, die von Bürgermeister Karl Moser durchgeführt wurden. Der bestehende Vorstand wurde dabei bestätigt. Lediglich im Amt des Jugendleiters gab es eine Änderung: Christian Kern übernimmt künftig diese Funktion und folgt damit Martin Prantl, welcher als Beirat dem Vorstand erhalten bleibt. Ein besonderer Dank gilt Andi und seinem Team vom Fischerwirt, die die „Jagerei“ für die Versammlung zur Verfügung gestellt und mit gutem Essen sowie ihrer Gastfreundschaft zum gelungenen Abend beigetragen haben. Ebenso bedankt sich der Verein herzlich bei allen Teilnehmern der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Der SV Achenkirch wünscht all seinen Fans, Unterstützern und Gönnern einen gelungenen Start in das Jahr 2026 und freut sich schon jetzt darauf, im Frühjahr wieder zahlreiche Besucher am Sportplatz begrüßen zu dürfen.



V.l.: Raphael Pockstaller, Manuel Bischofer, Günter Sandgruber, Johannes Wieser, Christian Kern, Jürgen Seisl, Christoph Tonauer, Katja Hackl und Martin Spieler.

ÜBERGABE

DER NEUEN MIETWOHNUNGEN

Am 28. November 2025 konnten die 9 Mietwohnungen des 3. BA der Neuen Heimat Tirol an ihre Mieter übergeben werden. Beim aktuellen Projekt handelt es sich um die dritte und letzte Baustufe zur Erneuerung der sogenannten Urschner-Siedlung. Der Startschuss erfolgte bereits 2010, insgesamt konnten sechs neue Häuser mit 53 Mietwohnungen errichtet werden, die allesamt vom Architekten Raimund Rainer geplant wurden.

Seitens der Gemeinde freut man sich sehr, dass die Abwicklung so reibungslos funktioniert hat und die Schlüsselübergabe noch vor Weihnachten stattfinden konnte. Wir wünschen allen Bewohnern der 9 Mietwohnungen viel Freude in ihrem neuen Eigenheim!



Ende November erfolgte die Schlüsselübergabe der Neuen Heimat Tirol an die Mieter.

Terminankündigung: Partnerschafts-Eisstock Turnier

Partnerschafts-Eisstock-Turnier in Kreuth am Samstag, dem 24. Jänner 2026, um 14.00 Uhr beim Eisplatz Kreuth-Riedlern (Einschießen und Einschreibung bereits ab 13.30 Uhr)
Aufgrund der notwendigen Planungen bitten wir um Anmeldungen bis spätestens Montag, 19. Jänner 2026, 17.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch. Das Startgeld beträgt pro Person 5,00 €. Im Anschluss an das Turnier findet die Siegerehrung statt. Sollte das Wetter schlecht bzw. der Eisplatz nicht bespielbar sein, besteht die Möglichkeit, im Schützenhaus in Kreuth einen Luftgewehr-Vergleichskampf abzuhalten. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer!



Erfolgreiche Saison 2025 für Seakar-Pass Achenkirch

Der Seakar-Pass Achenkirch blickt auf eine unfallfreie und rundum gelungene Saison 2025 zurück, voller schöner Momente und tollem Zusammenhalt. Ein großes Dankeschön an all unsere Sponsoren, an die vielen Zuschauer und natürlich an unsere Familien, die uns immer den Rücken stärken. Jetzt legt der Teufel eine kleine Pause ein, doch schon 2026 stehen wir wieder motiviert in den Startlöchern. Egal ob Groß oder Klein - wenn du bei uns dabei sein möchtest, melde dich bei unserem Obmann Patrick Rastl unter: 0676/6736357. Wir freuen uns auf Dich! Alle aktuellen Informationen unter: www.seakar-pass.at.



Einladung zur Forsttagsatzung

Der Wald, ein wichtiger Bestandteil in unserer Region: Pflege, Verjüngung und natürlich auch die Nachpflanzung sollten daher für all unsere Waldbesitzer bei den Aktivitäten im Wald an oberster Stelle stehen.

Glücklicherweise sind wir in unserer Region in den letzten Jahren von größeren Unwetter- und Katastropheneignissen verschont geblieben. Die hohe Schutzfunktion unserer Wälder ist essenziell und wird auch von den Medien immer wieder hervorgehoben. Wir laden herzlich zur Forsttagsatzung der Gemeinde Achenkirch mit der Gemeinde Steinberg am Rofan ein, bei der ihr Informationen rund um den Wald aus erster Hand erfahren könnt. Nutzt die Gelegenheit, um die aktuellsten Informationen zum Thema Wald zu erhalten. *Robert Rupprechter, Waldaufseher Gemeinde Achenkirch*

15. Jänner 2026 (10.00 Uhr),
beim Gasthof Marie Achenwald



Advent im Senecura Sozialzentrum Annakirchl

Die Adventzeit im Senecura Sozialzentrum Annakirchl war eine besondere Zeit, in der Besinnung, Hoffnung und Verbundenheit im Mittelpunkt standen. Gemeinsame Aktivitäten wie Kekse backen oder das Basteln für den Adventbazar ließen die Bewohner in Erinnerung an vergangene Zeiten schwelgen. Die Tage wurden kürzer und dunkler und die Bewohner spürten bei Kerzenschein und gemütlichem Beisammensein beim Adventnachmittag und der Nikolausfeier die Verbundenheit miteinander, mit der Familie und Freunden. Der Besuch der Krampusse vom Seakar-Pass und kleine Nikolaussackerl weckten in vielen Erinnerungen an frühere Zeiten. Die Weihnachtsfeier, geprägt vom Miteinander und gutem Essen, schuf eine Atmosphäre der Dankbarkeit für die Menschen, die uns umgeben. In diesem Moment wurde die Bedeutung von Liebe, Frieden und Zuversicht besonders spürbar und es wurde erneut bewusst, wie wertvoll die Zeit mit Familien und Freunden ist. Danke an alle, die die Adventzeit für unsere Bewohner durch ihr Engagement zu einer Zeit des Lichtes, der Hoffnung und der Zuversicht gemacht haben. In der Stille des Advents klingen die Worte des Herzens.





55 Jahre FUST-Tirol



Seit 55 Jahren vereint die Austauschplattform FUST-Tirol Fachwissen aus Praxis und Wissenschaft für eine nachhaltige Nutzung der

Natur. Der Förderungsverein für Umweltstudien Tirol (FUST-Tirol) wurde 1970 durch Christiane und Emil Underberg gegründet. Fichtenmonokulturen sowie deren Verbiss durch Schalenwild und saurer Regen waren die damals aktuellen Themen. Mit dem Ziel einer Verbesserung der Situation durch Erforschung der Zusammenhänge, dem Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis konnten die Zusammenhänge besser verstanden und Beiträge zur Lösung erarbeitet werden. Mit integriertem Blick auf das ganze Ökosystem im alpinen Raum bildet ein Kernthema von Beginn an bis heute das integrierte Wildtiermanagement, das als eine der langfristigen und fachlich fundiertesten Initiativen dieser Art gilt. FUST engagiert sich ferner in der Erstellung und Veröffentlichung von Umweltstudien, Stellungnahmen und Fachpublikationen. Die Themen sind im Laufe der Zeit immer vielfältiger geworden. FUST ist heute eine Austausch-Plattform für Experten aus Praxis und Wissenschaft zu den Themen

nachhaltige Naturnutzung durch verschiedenste Nutzer, Ökologie, Raumplanung, Biodiversität und Klima. Der Verein wird von engagierten Personen getragen, die langjährige Erfahrung und Vernetzung in die Arbeit einbringen. Regelmäßige Fachveranstaltungen ermöglichen den angestrebten Austausch zwischen Praxis, Wissenschaft, Politik und Behörden. So dient FUST als Plattform für Wissenstransfer und Impulsgeber für innovative Strategien im Alpenraum. Als unabhängiger, gemeinnütziger Fachverein mit Sitz in Achenkirch trägt FUST aktiv zur Weiterentwicklung von Landschafts-, Wildtier- und sonstigem Umweltmanagement bei.

Zur Feier des 55-jährigen Bestehens führte FUST-Tirol die Fachtagung „Jagdstrategien für alle Schalenwildarten“ in Achenkirch durch. Am Ende der Tagung wurden im Rahmen einer Feierstunde besonders die prägenden Persönlichkeiten der vergangenen Jahrzehnte gewürdigt und die Bedeutung der Aufgaben des Vereins hervorgehoben - ganz nach dessen Motto: „Forschung und Dialog für nachhaltige Lösungen für alle Naturnutzer“. Bilder: © Vivienne Klimke



Dr. Hubertine Underberg-Ruder, Stellvertretende Vorsitzende FUST-Tirol.



Bei der Fachtagung in Achenkirch wurde interessantes Wissen vermittelt.

Im Silberreich - Das Netz der Fugger

Freitag, 23. Jänner 2026, um 20.00 Uhr (Dauer: 90 min)

Kulturverein Achensee | Altes Widum in Achenkirch | Eintritt: 10,00 €

Der Film betrachtet 1521 in 12 Monaten. Ein Jahreslauf, der die Menschen und Lebensschicksale im Reich der Fugger filmisch wieder lebendig macht. Nicht nur der Abbau von Silber und Kupfer, sondern auch die dazugehörige „Industrie“ prägen die Dörfer und Weiler der Region. Mit der Ankunft der Fugger verschwinden die Tiroler Gewerke. Macht, Ohnmacht, Reichtum und Armut – im „Silberreich“ brechen neue Zeiten an. 1521 übernehmen die Fugger die Ausbeutung des Silberbergbaues in Schwaz. Mit dem Schwazer Silber werden Imperien gekauft, Kriege finanziert und der Fortschritt in Gang gesetzt. Die Region rund um Schwaz und weitere europäische Bergbauregionen trieben mit Silber- und Kupferbergbau Innovationen voran.





Erfolgreiche Krippenausstellung

Wir, die Achantaler Krippenfreunde, bedanken uns herzlich bei allen Besuchern, die unsere Krippenausstellung am ersten Adventswochenende mit ihrer Wertschätzung bereichert haben. Es war schön zu sehen, wie viele Menschen sich von den liebevoll gestalteten Krippen und der besonderen Adventsstimmung berühren ließen. Unser Dank gilt allen Helfern sowie den Krippenbauern, die mit ihrem Einsatz und ihren einzigartigen Werken zum Gelingen beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht zudem an die Gemeinde, an den Kulturverein für die Bereitstellung des Saals sowie an unseren Pfarrer für seine Unterstützung. Die positive Resonanz motiviert uns, diese Tradition fortzuführen. Wir wünschen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf kommende Begegnungen. *Die Achantaler Krippenfreunde*



Im festlich gestalteten Saal des Kulturvereins Achensee fand am ersten Adventswochenende die Krippenausstellung statt.

Frühes Weihnachtsgeschenk: Neues Einsatzfahrzeug

Noch bevor die Lichter am Christbaum entzündet wurden, durfte sich die Freiwillige Feuerwehr Achenal über eine besondere „Bescherung“ freuen: Mit dem neuen Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung, Allrad und Wassertank (LFBAW) wurde ein zentrales Projekt zur Stärkung der Einsatzbereitschaft erfolgreich umgesetzt. Das moderne Allradfahrzeug aus dem Hause Rosenbauer verbindet hohe Leistungsfähigkeit im Brandeinsatz mit umfangreichen Möglichkeiten der technischen Hilfeleistung und ist optimal auf die Anforderungen im ländlichen und alpinen Einsatzgebiet abgestimmt. Der integrierte Wassertank (1000 Liter) sowie die leistungsstarke Einbaupumpe ermöglichen einen schnellen Erstangriff auch bei eingeschränkter Wasserversorgung.

Ergänzt wird dies durch eine umfassende Berge- und Rettungsausrüstung, die rasche und sichere Hilfe bei Verkehrsunfällen, Unwettereinsätzen und technischen Schadenslagen gewährleistet. Mit dem neuen LFBAW verfügt die Feuerwehr Achenal über ein modernes, robustes und zukunftssicheres Einsatzfahrzeug, das die Schlagkraft der Feuerwehr nachhaltig stärkt und der Mannschaft zusätzliche Motivation für ihren ehrenamtlichen Dienst verleiht. Die feierliche Segnung des neuen Fahrzeugs ist für den Sommer geplant und findet im Rahmen des Feuerwehrfestes im August 2026 statt.



Klassik-Konzert mit Werken von Mozart und Mendelssohn

Samstag, 10. Jänner 2026, um 20.00 Uhr

Kulturverein Achensee | Altes Widum in Achenkirch | Eintritt: 15,00 €

Der Kulturverein Achensee lädt zu einem Kammermusikonzert mit dem 3Heiligen-Streichquartett und Johannes Kostner (Wiener Philharmoniker) ein. Auf dem Programm stehen zwei bedeutende Werke der klassischen Literatur für Streichensembles: Wolfgang A. Mozart - Streichquintett in c-Moll, KV 406 sowie das Streichquintett in A-Dur, op. 18 von Felix Mendelssohn Bartholdy. Das Ensemble verspricht einen facettenreichen Abend für Freunde der klassischen Musik. Mitwirkende: Violine: Johannes Kostner, Priska Vierthaler. Viola: Romed Gasser, Barbara Aichner. Violoncello: Veronika Abermann-Öttl.

www.kulturverein-achensee.at



Ein winterliches Motorsportspektakel der Sonderklasse

Bereits kurz nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Gemeinde Achenkirch zum Austragungsort eines ganz besonderen Motorsportspektakels. Am 28. Dezember 1952 fand im Untertal ein internationales Skijöring für Motorräder statt. Veranstaltet wurde das Motorsportevent durch die Sektion Motorsport der Sportvereinigung Achenkirch, Vorläufer des heutigen Motorsportclubs Achenkirch. Mit dem Aufkommen motorisierter Fahrzeuge erlebte das Skijöring ab den 1920er-Jahren eine neue Blütezeit. Motorräder lösten vielerorts die Pferde als Zugmittel ab, wodurch höhere Geschwindigkeiten und spektakulärere Rennverläufe möglich wurden. Diese motorisierte Variante fand schnell Eingang in Wintersportgebiete in Mitteleuropa, wo Vereine und Motorsportclubs vermehrt eigene Rennformate entwickelten. Das sportliche Prinzip des Skijöring blieb im Kern unverändert: Eine Skifahrerin oder ein Skifahrer wird auf einer präparierten und oft technisch anspruchsvollen Strecke hinter einem Pferd oder einem Motorkraftfahrzeug gezogen. Dabei sind nicht nur Geschwindigkeit und Mut entscheidend, sondern auch exakte Koordination zwischen Fahrer und gezogenem Skifahrer. Besonders das Motorrad-Skijöring verlangte hohe Konzentration, da die Piloten auf schwierigem Untergrund zu manövrieren hatten, während die Skifahrenden bei hohen Geschwindigkeiten schnelle Richtungswechsel und Kurven meistern mussten.

Die große Popularität der Verbindung von Motorsport und Skifahren veranlasste die Achenkircher Sektion Motorsport 1952, sich gemeinsam mit dem Wintersportverein Reith bei Brixlegg und dem Motorsportclub ADAC, Ortsgruppe Bad Wiessee (Bayern), zu einer internationalen Skijöring-Vereinigung zusammenzuschließen, um künftig groß angelegte Rennveranstaltungen organisieren zu können.

Die Skijöring-Veranstaltung in Achenkirch zum Jahresende 1952 fand bei herrlichem Wetter vor rund 2.000 Zuschauern statt und zog ein internationales Teilnehmerfeld aus Deutschland, Frankreich und Österreich an. Der oval angelegte Rennkurs maß 500 Meter Länge und verengte sich an seiner schmalsten Stelle auf nur sechs Meter. An diesem Tag registrierte die Rennleitung in den nach Hubraum getrennten Klassen insgesamt 84 Starts, die in Vor-, End- und Entscheidungsläufen ausgetragen wurden. Besonders die Rennen der Seitenwagenklasse zogen große Aufmerksamkeit auf sich: Massenstarts, zahlreiche Überholmanöver und die Bewältigung enger Kurven begeisterten das Publikum. Im Anschluss fand im Gasthaus „Tiroler Weinhaus“ die Preisverteilung statt, die in einen festlichen Ball überging. In den folgenden Jahren etablierte sich die Veranstaltung – witterungsabhängig – rund um den 26. Dezember und wurde an wechselnden Orten im Gemeindegebiet ausgetragen.

Im Jahr 1973 schied die Motorsportsektion aus der Sportvereinigung aus und gründete sich als Motorsportclub Achenkirch neu. In den darauffolgenden Jahrzehnten etablierte sich der Verein sowohl in der heimischen als auch in der internationalen Motorsportszene – einerseits durch sportliche Erfolge seiner Mitglieder, andererseits durch die Ausrichtung zahlreicher Motorsportveranstaltungen im Sommer wie im Winter. Die Anfänge des Motorsports in Achenkirch in der Nachkriegszeit zeigen, wie früh die Begeisterung für motorisierte Fahrzeuge im Ort verankert war. Inoffizielle Rennen und Trainingsfahrten auf provisorischen Strecken, meist von technisch versierten jungen Männern organisiert, legten den Grundstein für eine bis heute fortbestehende motorsportliche Gemeinschaft. *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*



Skijöring-Veranstaltung Anfang der 1960er Jahre in Achenkirch.



Mutig und rasant – so bezwangen die Athleten die Strecke.



Bücherflohmarkt für den kleinen Michael



Am 15. November 2025 fand unser erster Bücherflohmarkt statt – ein Herzensprojekt, bei dem gebrauchte Bücher gegen eine freiwillige Spende ein neues Zuhause fanden. Dank eurer Unterstützung konnten wir 400,00 € sammeln. Der Betrag geht an die Aktion der „Unterinntaler Weihnachtsbläser“, die in diesem Jahr den kleinen Michael unterstützt. Michael ist vier Jahre alt,

kam mit einer schweren Herzkrankheit zur Welt und musste bereits zahlreiche Operationen über sich ergehen lassen – weitere stehen noch bevor. Mit unserer Spende möchten wir ihm und seiner Familie ein Stück Hoffnung schenken. Ein herzliches Dankeschön an alle, die Bücher gespendet, uns beim Bücherflohmarkt besucht und Bücher erworben haben, sowie an alle helfenden Hände.

13. Tiroler Honigprämierung: Auszeichnung für Frank Perzl

Im Rahmen der 125-Jahr-Feier des Bienenzuchtvereins St. Johann fand am Sonntag, dem 16. November 2025, die 13. Tiroler Honigprämierung statt. Die Veranstaltung, die alle zwei Jahre vom Landesverband für Bienenzucht durchgeführt wird, erfreute sich großer Beteiligung: Insgesamt 230 Honigproben wurden eingereicht, im Labor der Imkerschule des BZ LLA Imst untersucht und anschließend einer sensorischen Bewertung sowie einer Überprüfung der Etikettierung unterzogen. Beim feierlichen Festakt überreichten Landesverbandspräsident Reinhard Hetzenauer, Honigkönigin Klara I., Landesbäuerin Helga Brunnschmid sowie LAbg. Peter Seiwald die Gold-, Silber- und Bronzemedallien an die erfolgreichen Imker. Besonders erfreulich aus regionaler Sicht: Frank Perzl aus Pertisau wurde bei der diesjährigen Honigprämierung ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



Im Rahmen der 125-Jahr-Feier des Bienenzuchtvereins St. Johann fand die 13. Tiroler Honigprämierung statt. © Stefan Wörgetter

REGISTRIERUNG ID AUSTRIA

Ab sofort können wir im Gemeindeamt in Maurach die Registrierung für die ID Austria für dich vornehmen.

Die ID Austria ist deine digitale Identität, mit der du Online-Amtswege, elektronische Signaturen und vieles mehr sicher nutzen kannst. Die Einrichtung deiner ID Austria im Gemeindeamt ist zu folgenden Zeiten möglich:

**Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 19.00 Uhr**

**Dienstag bis Freitag:
08.00 bis 12.00 Uhr**

**Am 31.12.2025 und am 02.01.2026
ist keine Registrierung möglich!**

Wer kann sich registrieren?

Alle Personen ab 14 Jahren mit Wohnsitz in Österreich.

Die Registrierung ist ebenso für Personen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft möglich.

Was wird benötigt?

Für die Registrierung werden ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Reisepass, Personalausweis) und ein Smartphone benötigt.

Alle Personen, die keinen gültigen Ausweis besitzen, müssen bitte ein aktuelles Passfoto mitbringen.

Weitere Informationen online unter id-austria.gv.at oder QR-Code scannen!





Neues vom Naturdenkmal „Notburga-Fichte“

Die höchste Fichte Tirols, die Notburga-Fichte, steht in der Nähe der Rottenburg und ist ein Naturdenkmal. Im September des Vorjahres konnte von der Diözese Innsbruck die Genehmigung für einen neuen Begleittext zur Notburga-Fichte eingeholt werden. Besonderer Dank gilt Herrn Dipl.-Ing. Hannes Haas, dem Obmann der Rottenburgsgemeinschaft, sowie Herrn Ing. Kaspar Schreder, dem Forstverwalter des Bischöflichen Mensalwalds, für ihre konstruktive Unterstützung. Der neue Text entspricht nun dem Gedanken eines Naturdenkmals als kleinste Naturschutzeinheit und wird zeitgemäß auf einer Metalltafel mit Gravur präsentiert. Ergänzend dazu entsteht ein neu konzipierter Stand, der sich am bisherigen Erscheinungsbild orientiert. Baumeister Ing. Josef Winner, einer der Initiatoren, übernimmt – mit Ausnahme der Tafelfertigung – die gesamte Umsetzung. Auch Martin Harb, Bürgermeister der Gemeinde Eben am Achensee (eine der zentralen Notburga-Gemeinden), unterstützt das Projekt. Das Vorhaben stellt eine deutliche Aufwertung für den Standort und das Naturdenkmal „Notburga-Fichte“ dar. Zusätzliche Informationen sowie Text-, Bild- und Videomaterial sind unter www.notburgafichte.at abrufbar. Zur Realisierung nach der Winterpause wird um finanzielle Unterstützung durch Sponsoren und private Spender gebeten. Dafür wurde bei der Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens ein Spendenkonto eingerichtet: „Dr. Bernhard Blassnig, Projekt Notburga-Fichte“, IBAN: AT56 3632 2000 0507 0644.

Alle Unterstützer werden – sofern nicht anders gewünscht – auf der Website namentlich genannt. **Dr. Bernhard Blassnig, Buch in Tirol, und Ing. Josef Winner, Baumeister & Zimmerer, Münster**



14. Dorfmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Auch in diesem Jahr fand das traditionelle Luftgewehrschießen am Schießstand der Schützengilde statt. An drei Tagen, vom 13. bis 15. November 2025, wurden 234 Schützen willkommen geheißen. Neu in diesem Jahr waren die Wertung in der Familienklasse sowie die Kürung der Jugend-Dorfmeisterin und des Jugend-Dorfmeisters. Die Gemeinde Eben am Achensee dankt allen Teilnehmern der Dorfmeisterschaft, der Schützengilde Eben für die Ausrichtung des Schießens, Martin Obholzer für die Durchführung der Preisverteilung sowie dem Motorsportclub Achensee für den Ausschank bei der Preisverteilung.

Die Ergebnisse sind in der GEM2GO App abrufbar oder bequem per QR-Code-Scan einsehbar.



DIE GEMEINDE EBEN GRATULIERT!

Kürzlich feierten **Herta und Hermann Wegscheider ihre Goldene Hochzeit**. Auch Bürgermeister Martin Harb zählte zu den Gratulanten und wünschte dem Jubelpaar alles Gute!





„Blauer Tropfen“ für unser Trinkwasser

Ende November wurde unser Wasser erneut mit dem Qualitätssiegel „Blauer Tropfen“ des inaq - Institut für Analytik und Qualität GmbH (vormals ARGE Umwelt-Hygiene GmbH) ausgezeichnet. Dieses Zertifikat wird nur dann verliehen, wenn das ganze Jahr über qualitativ einwandfreies Trinkwasser an die Verbraucher geliefert wurde. Ein zertifiziertes Hygienelabor überprüft dabei nach einem behördlich verordneten Plan mittels Trinkwasserproben laufend die Qualität und begutachtet alle Anlagenteile. Nur Versorger ohne behördliche Beanstandungen und ohne Mängel erhalten das Gütesiegel „Blauer Tropfen“. Vielen Dank an alle, die dazu beitragen, unser Wasser auf dem höchsten Standard zu halten!



Bernd Jenewein (Geschäftsführer inaq) und Manuel Haun (Wassermeister der Gemeinde Eben am Achensee).



Weihnachtskartons erfolgreich übergeben

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Geschenkaktion für bedürftige Kinder. Auch das Team und die Bewohner des SeneCura Sozialzentrums Eben befüllten liebevoll ihre Weihnachtskartons und übergaben sie an die evangelische Pfarrgemeinde in Jenbach. Für viele Kinder bedeutet das Paket im Rahmen dieser Aktion das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie erhalten. Mit viel Herz wurden unsere Kartons mit Schulsachen, Spielzeug und Kuscheltieren gefüllt. All diese Dinge sollen Kindern, die ansonsten kein Weihnachten hätten, ein Lächeln schenken und ihnen zeigen, dass jemand an sie denkt. Nach einer herzlichen Übergabe in Jenbach folgte ein gemeinsames Mittagessen beim Bucherwirt. Bei guter Stimmung und netten Gesprächen fand unser Sozialprojekt einen würdigen Abschluss – eine wunderbare Aktion, die zeigt, wie viel Mitgefühl und Engagement in unserer Gemeinschaft stecken!



Herzliche Übergabe der Weihnachtskartons im Rahmen von „Weihnachten im Schuhkarton“ an die evangelische Pfarrgemeinde in Jenbach.

Besuch vom Nikolaus

Am 6. Dezember 2025 bekamen die Bewohner des Sozialzentrums Eben Besuch vom Hl. Nikolaus. Es war ein besinnlicher und doch aufregender Nachmittag für alle! Danke für deinen Besuch, lieber Nikolaus!

Sternsingeraktion Maurach

Unsere fleißigen Sternsinger gehen vom 2. bis 6. Jänner 2026 durch's Dorf und bringen Segen in euer Haus. Mit eurer Spende unterstützt ihr Menschen in Not, heuer vor allem in Tansania. Danke für eure Hilfe!

Freitag, 2. Jänner:

- Eben,
- Dorf (NMS Achensee bis ca. Marios Imbiss)
- Lärchenwiese
- Egg

Samstag, 3. Jänner:

- Lärchenwiese
- Buchau
- Neumaurach
- Rofangarten/Schreckenstein

Montag, 5. Jänner:

- Dorf Kreisverkehr - Kasbach,
- Rofangarten (Seeblick – Fußballplatz)

Dienstag, 6. Jänner:

- Sternsingermesse (09.00 Uhr) in der St. Notburgakirche Eben mit anschließendem Pfarr-Café im Notburgaheim



„Gesunde Gemeinde“-Vortrag: Schluss mit Ernährungsmythen!

Wann: 14. Jänner 2026, um 19.00 Uhr
Ort: Medienraum, Gemeindezentrum Maurach

Fühlst du dich oft überfordert von widersprüchlichen Ernährungstipps? Dann ist dieser Vortrag im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ genau das Richtige für dich!

Am 14. Jänner 2026 entlarvt Diätologin Julia Brandacher die hartnäckigsten Ernährungsmythen und gibt dir leicht umsetzbare, praxisnahe Tipps für eine gesunde Ernährung. Du erfährst wissenschaftlich fundierte Fakten, die dir wirklich helfen, und lernst, wie du deinen Körper bedarfs- und bedürfnisgerecht ernährst. Der Vortrag ist kostenlos und im Anschluss bleibt Zeit für deine Fragen. Komm vorbei und starte motiviert, bewusst und ohne Ernährungsstress ins neue Jahr!

Forstinformationstag

Donnerstag, 5. Februar 2026 | 10.00 Uhr
Sitzungszimmer der Gemeinde Eben am Achensee

Das forstliche Jahr neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Anlass möchte ich die Waldbesitzer der Gemeinde Eben zu einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr 2025 einladen. Wie in den letzten Jahren werde ich gemeinsam mit den Vertretern der Bezirksforstinspektion Schwaz versuchen, den interessierten Waldbesitzern der Gemeinde Eben am Achensee die wichtigsten Eckdaten des Jahres 2025 – mit Bildern und Zahlen hinterlegt – zu vermitteln. *Heini Moser, Gemeindewaldaufseher*

Miteinander' Kultur erleben: „Die Fledermaus“

Am Sonntag, dem 11. Jänner 2026, führt uns die monatliche Kulturfahrt der Gesunden Gemeinde zu Johann Strauss' größtem Operettenhit „Die Fledermaus“ ins Tiroler Landestheater nach Innsbruck. Mit seinem heiteren, lebensbejahenden Verdrängungsspiel gelang Johann Strauss die Operette aller Operetten, bei der Stargäste und zeitgemäße Impromptus auf keinen Fall fehlen dürfen. Die Buskosten übernimmt die Gemeinde Eben, lediglich die Eintrittskarte ist selbst zu bezahlen.

Lust auf Kultur in bester Gesellschaft? Dann melde dich unverbindlich bei klaus@antares.at oder per Telefon unter 0676/9158999.



KREATIVZELLE EBEN: IDEEN GESUCHT!

Unsere zweite Telefonzelle in Eben wird zur Kreativzelle – ein kleiner Raum für große Ideen. Dafür suchen wir kreative Köpfe, die Lust haben, ein Konzept für eine multifunktionale Innenausstattung aus Holz zu entwickeln. Ob klappbare Elemente, clevere Stauraumlösungen wie Schubladen oder Boxen, Magnet- oder Pinnwände, Sitznischen oder sogar ein USB-Anschluss – was braucht dieser besondere Raum, um Inspiration zu wecken? Eingereicht werden können Skizzen, Vorschläge oder komplette Gestaltungskonzepte. Das Projekt ist auch ideal für HTL-Schüler! Wir freuen uns über jede kreative Idee! Wer mitdenken, mitbauen und sein Konzept vorstellen möchte, schickt es bitte bis zum 20. Jänner 2026 an gesundegemeinde@eben-achensee.gv.at und zeigt, wie viel Gestaltungskraft in unserer Gemeinde steckt!





Adventliche Bastelstunde

Die Kinder der 3. und 4. Stufe der Naturparkschule VS Pertisau haben heuer wieder gemeinsam mit ihren Eltern, Omas und Opas tolle Adventkränze gebunden. Anschließend wurden diese bei Punsch und Keksen geschmückt. Ein besonderer Dank gilt der Lehrerin Greta Hageneder, die für die Idee und die Vorbereitung verantwortlich war. Vielen Dank für den schönen Vormittag!



Gemeinsam kreativ: Kinder der 3. und 4. Stufe der Naturparkschule VS Pertisau basteln mit Eltern und Großeltern stimmungsvolle Adventkränze.

ERGEBNISSE IM WINTERSPORT

Hier findet ihr die monatlichen Ergebnisse unserer Wintersportler:

Weltcup 2025/26 – Raphael Haaser:

27/11/25 Super G Copper Mountain (USA) – 3. Rang
28/11/25 Riesentorlauf Copper Mountain (USA) – 25. Rang
04/12/25 Abfahrt Beaver Creek (USA) – 19. Rang
05/12/25 Super G Beaver Creek (USA) – 3. Rang
07/12/25 Riesentorlauf Beaver Creek (USA) – 28. Rang
13/12/25 Riesentorlauf Val d'Isere (FRA) – 16. Rang

Weltcup 2025/26 – Benjamin Moser:

29/11/25 Sprint Classic Ruka (FIN) – 10. Rang
05/12/25 Sprint Classic Trondheim (NOR) – 44. Rang
07/12/25 Skating 10 km Trondheim (NOR) – 20. Rang
12/12/25 Teamsprint Davos (CH) – 6. Rang
13/12/25 Sprint Davos (CH) – 31. Rang

Europacup 2025/26 – Mario Gramshammer:

21/11/25 Slalom Levi (FIN) – 16. Rang
23/11/25 Slalom Storklinten (SWE) – 16. Rang

Alles Gute für die weiteren Einsätze!

Nisthilfe

um Sandarium erweitert

Im Zuge der fortführenden Gestaltung und Pflege unserer Insektennisthilfe konnten wir diese um ein Sandarium erweitern. Lukas Hageneder baute uns einen tollen, stabilen Rahmen. Das Holz dafür wurde von der Firma Holzbau Kofler GmbH gespendet. Gemeinsam mit den Kindern füllten wir das Sandarium mit Sand vom See und aus verschiedenen Bachbetten, um den Ansprüchen aller potenziellen Nutzer gerecht zu werden. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung! *Kinder und Team Naturpark Waldkindergarten Moosbett*



Tag der
Kreativität
HERBST 2026

Die Gesunde Gemeinde lädt alle kreativen Menschen der Region ein, ihre Arbeiten zu zeigen, sich kennenzulernen und zu vernetzen. Egal ob (Hobby-)Künstler, Musiker, Kunsthandwerker, Schriftsteller, Bastler - dieser Tag gehört euch!

SEI DABER!
Melde dich bis 25. Jänner 2026 per Mail:
Kunst_GesundeGemeinde@eben-achensee.gv.at
mit Name, Jahrgang, Telefonnummer, kurzer Beschreibung deiner kreativen Tätigkeit und gerne Fotos deiner Werke.

Am 30.01.2026 findet um 19 Uhr ein Treffen aller Interessierten zur gemeinsamen Planung im Medienraum (Gemeindezentrum Eben) statt.

FRAGEN?
Renate Kaiser: 0664 / 6333030

Eine Initiative der:
Gesunden Gemeinde
MeinWald

Be creative and
have fun.



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 15. Dezember 2025

Kaufangebot der Gemeinde für die Gst 278/17, 278/29, 278/32, 278/40 und 326/3 - erneuter Beschluss

Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat wurde ein Kaufangebot für die Gst 278/17, 278/29, 278/32, 278/40 und 326/3, alle KG Eben, abgegeben. Diese Grundstücke sollen aus der Verlassenschaft des Herrn Johann Pöll erworben werden, damit dort Infrastruktur für die Öffentlichkeit entstehen kann. Mit Beschluss vom 15.09.2025 hat der Gemeinderat mit 8 Stimmen bei 7 Gegenstimmen diesem Kauf zugestimmt. Aus Anlass einer Aufsichtsbeschwerde gegen diesen Beschluss hat die BH Schwaz mitgeteilt, dass eine Ja-Stimme nicht gezählt werden darf, falls eine „absolute Befangenheit“ vorliegt. Dann wäre die Abstimmung 7:7 ausgegangen und der Kauf nicht genehmigt. Der Bürgermeister möchte daher eine erneute Abstimmung betreffend dieser Angelegenheit herbeiführen. Nachdem sich diesmal ein Gemeinderat und ein Ersatz-Gemeinderat als befangen erklären und sich vertreten lassen, entscheidet der Gemeinderat wiederum mit 8 Stimmen bei 7 Gegenstimmen diesem Kauf zuzustimmen. Es wird verlangt, dass die Für- und Gegenstimmen namentlich festgehalten werden.

Beschlussfassung Voranschlag 2026 und MFP 2027 bis 2030

Der Voranschlag für das Jahr 2026 und der mittelfristige Finanzplan 2027 bis 2030 wurden ab dem 25.11.2025 bis 10.12.2025 gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Mit Beginn der Auflagefrist wurde jedem Gemeinderat ein Exemplar des Entwurfes übermittelt. Die dem Voranschlag zu Grunde liegenden Steuer- und Abgabensätze wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 03.11.2025 beschlossen. Das Budget für 2026 liegt bei Euro 17.187.100,-. Das negative Ergebnis im Finanzierungshaus-

halt 2026 in Höhe von € 1.351.800 soll durch den Endstand an liquiden Mitteln zum Jahresende ausgeglichen werden. Der Gemeinderat genehmigt nach Einarbeitung von Änderungen einstimmig den Voranschlag 2026 und den mittelfristigen Finanzplan 2027 bis 2030.

Umwidmung im Bereich der Gst 964/2 und 691/33 (Bereich Langlaufstüberl in Pertisau)

Auf Gst 691/33 befindet sich das „Langlaufstüberl“, das in den 1970er-Jahren errichtet wurde. Um die touristische Perspektive des Familienbetriebes langfristig zu sichern, insbesondere durch die Einbindung der nächsten Generation, ist eine Aufstockung des Obergeschosses sowie eine Erweiterung im Erd- und Obergeschoß geplant. Es sollen dadurch zusätzlich eine Betreiberwohnung mit Einliegerwohnung für den Eigenbedarf sowie vier Personalzimmer realisiert werden.

Um die geplanten baulichen Maßnahmen umsetzen zu können, ist eine Änderung des Widmungswortlautes der bestehenden Sonderflächenwidmung erforderlich. Gleichzeitig soll die Widmung auf einer Teilfläche des Gst 964/2 der tatsächlichen Nutzung als Parkplatz angepasst werden. Der Gemeinderat beschließt diese Umwidmung einstimmig.

Gemeindewohnung in Pertisau - Verlängerung des Mietverhältnisses

Die Gemeinde Eben am Achensee ist grundbücherliche Eigentümerin des Hauses 6213 Pertisau, Karwendelstraße 10 und 12. In diesem Haus befindet sich im 2. Stock die Wohnung Top Nr. 3. Das bestehende Mietverhältnis soll auf die Dauer von weiteren 5 Jahren verlängert werden. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der vorliegenden Verlängerung des Mietvertrages einverstanden.

Die im Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben www.eben-achensee.gv.at dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.

Steuern- und Abgabensätze ab 1. Jänner 2026

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 3. November die neuen Steuern- und Abgabensätze beschlossen.

Die aktuellen Beträge findet ihr auf der Webseite der Gemeinde Eben am Achensee unter „Bürgerservice“/„Informationen“/„Gebühren und Abgaben“. Die Gebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen werden hingegen erst zum Start des neuen Kinderbetreuungsjahres 2026/2027 am 1. September 2026 angepasst.



Adventszeit im Kindergarten Maurach

Nach einem gelungenen Martinsfest im November sind wir gleich in die Weihnachtszeit eingetaucht. Auch heuer haben wir uns wieder mit den Kindergartenmüttern zu einem gemütlichen Bastelabend mit Keksen, Punsch und tollen Gesprächen im Kindergarten getroffen. Mit viel Ehrgeiz bastelten die Mamas das Nikolausgeschenk für die Kinder. Vielen Dank,



Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt – der Nikolaus und die Kinder haben sich riesig gefreut. Vielen Dank auch an unseren Nikolaus, der uns im Kindergarten besucht hat und die Kinderaugen strahlen ließ. Im Sinne der Adventszeit haben wir uns auch dieses Jahr eine nette Aktion für unsere Vorschulkinder einfallen lassen. Um den Kindern alte Bräuche näherzubringen, sind wir mit ihnen Anklöpfeln gegangen. Nach fleißigem Üben und Einstudieren haben wir bei der Schützenweihnacht unsere Lieder im Hirtenkostüm vorgetragen, um alle in die Weihnachtszeit einzustimmen. Danke an die Schützenkompanie Eben-Maurach für die Verpflegung und dafür, dass wir euren wunderschönen Platz für unsere Aufführung nutzen durften. Die letzten Kindertage des Jahres 2025 verbrachten wir unter dem Motto „Vorfreude auf das Christkind“: Es wurden Kekse gebacken, Lieder gesungen, Engel gebastelt und der ein oder andere Brief ans Christkind gezeichnet. Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2026. Wir freuen uns schon auf die vielen großartigen Erlebnisse im neuen Jahr und auf eine tolle Zeit mit euren Kindern.

Der Advent im Kindergarten Pertisau

Auch dieses Jahr besuchte uns der Nikolaus wieder im Kindergarten und füllte unsere selbst gebastelten Nikolaussackerln mit vielen Leckereien. Danke lieber Bischof Nikolaus! Die Kindergartenkinder freuten sich sehr über den Schnee. Mit unseren Rutschtellern hatten wir in unserem Garten viel Spaß!



Unser Teamtag im Kindergarten Maurach

An einem Samstag im November hatten wir im Kindergarten einen ganzen Tag Zeit, um uns im Team intensiv auszutauschen und an wichtigen Themen für unseren pädagogischen Alltag zu arbeiten. In kleinen Gruppen konnten wir verschiedene Schwerpunkte aufgreifen und gemeinsam überlegen, wie wir unsere Arbeit für die Kinder noch klarer, strukturierter und alltagstauglicher gestalten können. Besonders schön war die motivierte Stimmung im ganzen Team. Jedes Teammitglied brachte tolle Ideen ein, und schon jetzt merken wir im Alltag, wie hilfreich die Ergebnisse unseres Teamtags sind. Als Leitung möchte ich mich herzlich bei meinem großartigen Team bedanken: für euren Einsatz, eure Offenheit und dafür, dass ihr jeden Tag mit so viel Herz und Professionalität für die Kinder da seid. Dieser Tag hat einmal mehr gezeigt, wie bedeutend eine gute Zusammenarbeit und ein offener Austausch innerhalb eines pädagogischen Teams sind.

Kindergartenleiterin – Marina Oblasser





Krampus zum Anfassen

Am 26. November 2025, konnten die Kinder des Kindergartens und der Volksschule Steinberg einen Blick „hinter die Krampusmaske“ werfen. Lukas Hageneder aus Maurach besuchte die Kinder, um ihnen die Kunst des Maskenschnittens näherzubringen. Schritt für Schritt konnten sie die Entstehung durch viel Anschauungsmaterial verfolgen und sogar selbst das Schnitzen ausprobieren. Ein großer Dank an Lukas für diesen sehr spannenden und interessanten Vortrag!



Lukas Hageneder besuchte die Kinder, um ihnen die Kunst des Maskenschnittens näherzubringen.

Nikolausfeier

Am 4. Dezember 2025 besuchte der Hl. Nikolaus die Kindergarten- und Volksschulkinder, die sich sehr über die gefüllten, selbst gebastelten Sackerln freuten. Am 6. Dezember 2025 fand beim Feuerwehrhaus in Steinberg die von WSV, Freiwilliger Feuerwehr und Landjugend organisierte Nikolausfeier statt. Auch dort sorgte der Nikolaus – von Engeln und Krampussen begleitet – für strahlende Kinderaugen. Die Steinberger Bläsergruppe verbreitete mit ihrer Musik zudem eine vorweihnachtliche Stimmung.



„Ladiner-Weltmeisterschaft“

Am 16. November 2025, duellierten sich Jung und Alt um die Steinberger Ladiner-Weltmeisterkrone. 14 Paare nahmen teil, wobei die Vorrunde eindrucksvoll von Monika Moser und ihrem Partner Peter Geisler dominiert wurde. Die beiden waren auch im Finale nicht zu schlagen und siegten in einem spannenden Endspiel gegen die Paarung Hubert Neuhauser und Helmut Margreiter. Im Kampf um den dritten Platz hatten Franz Meßner mit Partner Andreas Moser gegen Matthias Meßner und Marco Huber knapp die Nase vorne. Kein „Karten-Glück“ hatten Rosi und Friedl Thumer, die für den letzten Platz mit einer „Braunschweiger-Wurst“ getröstet wurden. Nach der Preisverteilung stand fest: Die Ladiner-Weltmeisterschaft wird nächstes Jahr wiederholt – bis dahin heißt es üben.



Cäcilienmesse in Steinberg

Am 22. November 2025, fand die Cäcilienmesse in Steinberg statt. Mit der feierlichen Umrahmung des Gottesdienstes fand das Musikjahr 2025 einen gelungenen Abschluss. Nach dem Gottesdienst waren alle Musikanten zu einem gemeinsamen Essen in der Silberwaldhütte eingeladen – als Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement während des gesamten Jahres.





Rodeln, Eislaufen und Schifahren in Wiesing



Astenberg, © Bildmacher

Bei ausreichender Schneelage und kalten Temperaturen kann der Winter in Wiesing so richtig Fahrt aufnehmen.

Rodelbahn Breitlahn

Manuel Eberharter kümmert sich bei ausreichender Schneelage um die Präparierung der Rodelbahn von Eben nach Wiesing.

Eislaufen beim Stockschützenverein

Wie bereits in den Vorjahren wird auch dieses Jahr am Stockschützenplatz ein Eislaufplatz präpariert. Die Vereinsmitglieder kümmern sich um die dafür erforderlichen Arbeiten und die laufende Betreuung der Eisfläche. Bürgermeister Stefan Schiestl bedankt sich schon jetzt für die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden.

Schilift am Astenberg

Der Lift am Astenberg wird bei ausreichender Schneelage in Betrieb genommen und ist täglich von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Benutzung des Lifts ist kostenlos.

Bitte beachtet die aktuellen Informationen zum wetterbedingten Betrieb der Anlagen auf der Website der Gemeinde Wiesing, in der Gemeinde-App GEM2GO sowie auf den digitalen Anzeigetafeln im Ortsgebiet.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Wiesing wird ab März 2026 die Stelle als Leitung des Schülerhorts und des Kindergartens (Karenzvertretung) frei. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 % (Vollbeschäftigung mit 36 Stunden Hortleitung und vier Stunden Kindergartenleitung). Nähere Informationen findet ihr auf der Website der Gemeinde Wiesing: www.wiesing.gv.at.



Am Freitag, dem 2. Jänner 2026 bleibt das Gemeindeamt Wiesing geschlossen. Wir bitten um Verständnis. Bürgermeister Stefan Schiestl & das Gemeindeteam

Trittsicher & aktiv Angebote zur Sturzprävention

Jede dritte Person über 65 stürzt einmal pro Jahr. Die Folgen: Knochenbrüche, Kopfverletzungen & Unsicherheit.

„Trittsicher & aktiv“ hilft gezielt vorzubeugen:
In der 12-wöchigen Kursreihe stärken Sie mit einfachen Übungen Gleichgewicht, Kraft und Koordination - und senken Ihr Sturzrisiko.

Anmeldung:
Gemeinde Wiesing
Tel.: 05244 62623 11
Mail: meldeamt@wiesing.gv.at

Info-Veranstaltung:
13. Jänner 2026
16:00 Uhr
Gemeinde Saal, Wiesing

Kursbeginn:
20. Jänner 2026
09:00 Uhr
Dorf 31, 2. OG (Dorfwirt)

Teilnahme kostenlos aber verbindlich

Kursleitung: Carina Neuner

NIKOLAUSEINZUG IN WIESING

Am 6. Dezember 2025 fand der traditionelle Nikolauseinzug in der Wiesinger Pfarrkirche statt. Nach einer stimmungsvollen Andacht erhielten die Kinder auf dem Dorfplatz ein liebevoll gefülltes „Nikolaussackerl“. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, die diese schöne Tradition unterstützt und mitgestaltet haben. Neben einem Besuch in der Volksschule ließ es sich der Nikolaus nicht nehmen, auch den Kindern des OptimaMed-Rehabilitationszentrums für Kinder und Jugendliche einen Besuch abzustatten. Mit großer Freude überraschte er dort 37 Kinder mit seiner Ankunft.





Tyrol Skills Lehrlingswettbewerbe 2025

Am 6. November fand in der Wirtschaftskammer Schwaz die feierliche Abschlussveranstaltung der Tyrol Skills Lehrlingswettbewerbe 2025 statt. In diesem Jahr erhielten 88 Lehrlinge im Bezirk Schwaz eine Auszeichnung. Neben den Lehrlingen waren auch ihre Ausbildungsbetriebe sowie viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus dem Bezirk bei der feierlichen Übergabe der Preise mit dabei. Folgende Lehrlinge wurden mit dem Goldenen Leistungsabzeichen ausgezeichnet: Raphael Huber (Firma Elektrotechnik Alex Heim), Nicole Schwarz (Alpenrose Residenz), Leann Press (Eva's Haarstudio), Ali Reza Hosseini (Elektrotechnik DHJ GmbH) und Muhammed Enes Erciyes (Elektrotechnik DHJ GmbH). Die Gemeinde Wiesing gratuliert den Lehrlingen recht herzlich und wünscht ihnen für den weiteren Berufsweg alles Gute. Bilder: © WKO



Vi.: Bgm. Stefan Schiestl, Rene Hirschmugl, Nicole Schwarz, Martina Entner



Vi.: Bgm. Stefan Schiestl, Alex Heim, Raphael Huber, Martina Entner



Vi.: Daniel Oberladstätter, Ali Reza Hosseini, Muhammed Enes Erciyes



Vi.: Leann Press, Eva Vorhofer

ADVENTKLANZBINDEN

Am 27. November 2025 hat die Landjugend gemeinsam mit den Kindern des Horts den Adventkranz für die Pfarrkirche gebunden. Mit viel Freude und Kreativität entstand ein wunderschöner Kranz. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team der LJ Wiesing, das diese schöne Aktion ermöglicht und den Kindern einen besonderen Nachmittag bereitet hat.



Elternberatung in Wiesing



Elternberatung im Rehasentrum OptimaMed.
12.01.2026 | 16.02.2026 | 09.03.2026
jeweils von 09.00 - 11.00 Uhr

Alle Informationen: www.tirol.gv.at oder QR-Code scannen!

Besinnliche Adventfeier

Am 8. Dezember 2025 fand die alljährliche Adventfeier für die Wiesinger Senioren statt. Für die musikalische Umrahmung sorgten die „Martlspitzler“ und der Chor „Taktvoll“. Anja Schatz führte dabei durch das abwechslungsreiche Programm und die engagierten Mädels der Landjugend Wiesing unterstützten tatkräftig bei der Durchführung. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam und alle Mitwirkenden für diese gelungene Feier!



Ein Blick in den Eventkalender

Fr, 2. Jänner

Langer Eislaufabend - Atoll Achensee

Nach Einbruch der Dunkelheit wird der Eislaufplatz stimmungsvoll beleuchtet und lädt bis 20.00 Uhr zum Eislaufen ein. Weiterer Termin: 23. Jänner 2026.

Sa, 3. Jänner

Brunch am Schiff

Von 10.00 bis 13.00 Uhr. Weiterer Termin: 4. Jänner 2026. Alle Informationen findet ihr online unter www.achenseeschiffahrt.at

Mo, 5. Jänner

Christbaumversteigerung der Schützenkompanie Wiesing

Um 20.00 Uhr beim Dorfwirt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Fr, 9. - So, 11. Jänner

Splitboard Festival in Pertisau

3-tägiges Festivalprogramm (Workshops, Coaching, Touring, ...) bei der Karwendel-Bergbahn. www.splitboard-festival.de

Sa, 10. Jänner

Klassik-Konzert in Achenkirch

Ab 20.00 Uhr. Alle Infos auf Seite 15.

So, 11. Jänner

Miteinander! Kultur erleben

Kulturfahrt der Gesunden Gemeinde. Nähere Informationen auf Seite 20.



So, 11. - Sa, 17. Jänner

Achensee Ballontage

Alle Informationen findet ihr auf Seite 7.

Mo, 12. Jänner

Elternberatung in Wiesing

Von 09.00 bis 11.00 Uhr im Rehazentrum OptimaMed. Alle Infos: www.tirol.gv.at

Di, 13. Jänner

Trittsicher & aktiv

Ab 16.00 Uhr Info-Veranstaltung im Gemeindesaal Wiesing. Alle Details hierzu findet ihr auf Seite 25.

Di, 13. Jänner

Night Glow in Achenkirch

Ab 20.00 Uhr beim Zusatzparkplatz der Hochalm lifte Christlum. Infos auf Seite 7.

Mi, 14. Jänner

Gesunde Gemeinde-Vortrag: Schluss mit Ernährungsmythen!

Um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach. Alle Infos auf Seite 20.

Do, 15. Jänner

Einladung Forsttagsatzung

Ab 10.00 Uhr beim Gasthof Marie. Alle Informationen hierzu findet ihr auf Seite 13.

Di, 20. Jänner

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol.

Mi, 21. Jänner

Handarbeits- und Kreativtreff

Ab 19.30 Uhr beim Karwendel Camping. Schnapp dir dein Handarbeits- oder Werkzeug und komm vorbei! Infos unter Tel. 05243/5887. Auf euer Kommen freuen sich die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen.

Fr, 23. Jänner

Büchereicafé in der NMS Achensee

Von 16.00 bis 18.00 Uhr. Das Bücherei-Team freut sich auf euch.

Fr, 23. Jänner

Im Silberreich - Das Netz der Fugger

Ab 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Ein Film über Silber, Macht und Wandel. Alle Infos auf Seite 14.

So, 25. Jänner

Watterturnier - Lions Club Achensee

Ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Nenngeld: 20,00 €. Anmeldung unter: 0676/5114246 oder anmarkl@gmail.com.



Fr, 30. Jänner

Lange Nacht der Sauna

Heiße Aufgüsse, kulinarische Highlights & Entspannung pur – bis Mitternacht! Unsere Saunameister zaubern im Winter jeden letzten Freitag im Monat unvergessliche Aufgussmomente, während die Erlebnis-GASTRO dich mit Köstlichkeiten verwöhnt. www.atoll-achensee.com

Fr, 30. Jänner

Fondue am Schiff

Von 18.00 bis 20.30 Uhr. Wählt zwischen Fleischfondue oder Käsefondue – ideal für Gruppen und Freunde. Alle Infos findet ihr unter www.achenseeschiffahrt.at.

Die oben angeführten Events sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender von Achensee Tourismus. Änderungen vorbehalten. Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.



Alle kulinarischen Highlights
am Achensee hier entdecken



Weitere Events
am Achensee online entdecken



PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
EISLAUFPLATZ

Auf den Platz, fertig, loooooos!

**HEISS AUF
EIS UND
EISLAUF?**

Genieße den Winter in all seinen Facetten! Unser Eislaufplatz lädt dich ein, das perfekte Winterfeeling zu erleben. Also warm einpacken, Freunde mitbringen und gute Laune einschalten – es warten coole Highlights auf dich!

Publikumseislauf

Montag – Freitag
14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Feiertage, Tiroler
Semesterferien, Wochenende
10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Eisstockschießen

**Als Teamevent
ein Volltreffer**

Terminanfragen:
info@atoll-achensee.com

Lange Eislaufabende

**Eislaufabend unter
Sternenhimmel**

Termine:
www.atoll-achensee.com/events



**Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com**



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
www.pefc.at

PEFC:06-39-364/31